



Berufung finden

Es ist unglaublich wichtig, seine eigene Berufung zu finden, weil sie uns mit einem tieferen Sinn und einer klaren Richtung im Leben erfüllt. Wenn wir unsere wahre Berufung erkennen, arbeiten wir nicht nur aus Pflichtgefühl oder um unseren Lebensunterhalt zu sichern, sondern aus Leidenschaft und einem tiefen inneren Antrieb.

Diese Erfüllung gibt uns Energie, Motivation und die Kraft, auch in schwierigen Zeiten dranzubleiben. Eine Berufung ist mehr als nur ein Job – sie ist eine Quelle der Freude und des Wachstums. Sie lässt uns in Einklang mit unseren innersten Werten und Fähigkeiten leben, wodurch wir nicht nur uns selbst, sondern auch anderen einen positiven Beitrag leisten können. Durch das Verfolgen unserer Berufung erleben wir ein Leben voller Zufriedenheit und authentischer Erfüllung.

Finde deine Berufung – Der Weg zu deinem wahren Ich

Ziel der Übung:

Diese Übung hilft dir, dich mit deiner inneren Berufung zu verbinden und herauszufinden, wie du deine Talente und Leidenschaften in deinem Beruf und Leben einbringen kannst. Sie basiert auf der Idee, dass wahre Erfüllung im Einklang mit deinem inneren Wesenskern und deiner Lebensaufgabe entsteht.

Schritt 1: Reflexion über deine aktuellen Erfahrungen

Nimm dir einen Moment Zeit und beantworte folgende Fragen:

1. Was sind die Dinge, die dir im Leben am meisten Freude bereiten?

Überlege dabei sowohl kleine als auch grosse Momente. Was erfüllt dich mit Begeisterung und Glück?

2. Wann hast du dich das letzte Mal wirklich lebendig gefühlt?

Denke an eine Situation, in der du dich völlig im Einklang mit dir selbst gefühlt hast. Was hast du in diesem Moment getan?

Berufung finden



3. Welche Themen und Tätigkeiten interessieren dich schon seit langem?

Gibt es etwas, das dich immer wieder in deinem Leben begleitet hat, sei es in der Arbeit, im Privatleben oder in deinem spirituellen Weg?

Tipp: Lass die Antworten auf diese Fragen in deinem Herzen wirken. Du kannst deine Gedanken aufschreiben, aber nimm dir auch Zeit, ruhig darüber nachzudenken. Oft zeigt uns unser Gefühl den Weg zu unserer wahren Berufung.

Schritt 2: Deine Stärken und Talente erkennen

Die Berufung liegt oft in den Dingen, die wir auf natürliche Weise gut können. Überlege dir, welche deiner Talente du schon immer hattest und welche dir am leichtesten fallen.

1. Was sagen andere Menschen oft, dass du gut kannst?

Hast du von anderen schon Komplimente oder Anerkennung für bestimmte Fähigkeiten erhalten?

2. Welche Fähigkeiten hast du in der Vergangenheit entwickelt, die dir besonders viel Freude bereitet haben?

Erinnere dich an Momente, in denen du neue Fähigkeiten erlernt hast oder in denen du dich besonders kompetent und sicher gefühlt hast.

Berufung finden



3. Welche Aufgaben oder Tätigkeiten nimmst du gerne auf dich, auch wenn sie herausfordernd sind?

Dies können sowohl berufliche als auch private Aufgaben sein. Was machst du gerne, auch wenn es Zeit oder Energie erfordert?

Tipp: Deine wahren Talente sind oft die Dinge, die du mit Leichtigkeit tust und die dich in Fluss bringen. Sie sind oft eng mit deiner Berufung verbunden.

Schritt 3: Die Verbindung von Leidenschaft und Dienst am Anderen

Wir sprechen oft davon, dass wahre Berufung immer mit einem Dienst am Wohl der anderen verbunden ist. Überlege nun, wie du deine Leidenschaften und Talente in den Dienst der anderen stellen kannst:

1. Wie könnte deine Leidenschaft den Menschen helfen oder ihr Leben bereichern?

Denke darüber nach, wie das, was du gerne tust, den Menschen oder der Gesellschaft zugutekommen könnte.

2. In welcher Art von Arbeit könntest du deine inneren Werte und deine Vision in die Welt tragen?

Gibt es eine berufliche Tätigkeit oder ein Projekt, das deinem inneren Ruf entspricht und gleichzeitig das Leben anderer Menschen positiv beeinflusst?

Berufung finden



3. Welche Herausforderungen siehst du auf dem Weg zu deiner Berufung und wie könntest du sie überwinden?

Überlege, was dich momentan daran hindert, deine wahre Berufung zu leben. Welche inneren oder äusseren Hindernisse stehen dir im Weg? Wie könntest du diese transformieren?

Schritt 4: Vision und Ausrichtung – Dein persönlicher Plan

Um deine Berufung konkret zu finden und zu leben, braucht es eine klare Vision. Jetzt kannst du deine Ideen und Ziele in einem kurzen Plan zusammenfassen:

1. Was ist die Vision, die du für dein Leben und deinen Beruf hast?

Stelle dir vor, wie dein Leben in ein bis fünf Jahren aussieht, wenn du deiner wahren Berufung folgst. Was machst du? Wie fühlt es sich an?

2. Welche konkreten Schritte kannst du jetzt tun, um dieser Vision näher zu kommen?

Überlege dir 3 – 5 kleine, umsetzbare Schritte, die du noch in dieser Woche unternehmen kannst, um deiner Berufung näher zu kommen.

Berufung finden



3. Was brauchst du, um diese Schritte mit Freude und Leichtigkeit zu gehen?

Manchmal benötigen wir Unterstützung, klare Ziele oder bestimmte Ressourcen. Was könntest du dir selbst oder von anderen geben, um deine Berufung zu leben?

Hinweis: Diese Übung ist eine Reise. Dein Weg zur Berufung ist kein Ziel, sondern ein Prozess. Sei geduldig mit dir und öffne dich für die Möglichkeiten, die das Leben dir bietet.